

# Berichtsvorlage Schulverband Schulverband Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 01.07.2013

SV/BerVoSv/001/2013

Gremium	Datum	Behandlung
Schulverbandsversammlung	07.08.2013	Ö

Verfasser: Herr Eckhard Rickert

FB/Az: 200.02.30 u.a.

## Bericht der Schulverbandsvorsteherin/des Schulverbandsvorstehers und der Schulverbandsverwaltung

**Zusammenfassung: Aus aktuellem Anlass ist wie nachstehend zu berichten.**

\_\_\_\_\_  
Schulverbandsvorsteher

\_\_\_\_\_  
Verfasser

**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Eckhard Rickert am 24.06.2013

Bürgermeister Rainer Voß am 28.06.2013

### **Sachverhalt:**

#### 1.Förderung der Schulsozialarbeit an der Grundschule

Aufgrund einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung wurden für das Haushaltsjahr 2013 Landesmittel in Höhe von 10. Tsd. € zur Verfügung gestellt.

Der bewilligte Betrag ist als anteilige Erstattungen zu den anfallenden Personal- und Sachkosten für Fachkräfte in der Schulsozialarbeit zu verstehen und projektgebunden zu verausgaben.

Aus der Bewilligung des Kreisschulamtes kann nicht geschlossen werden, dass auch in künftigen Haushaltsjahren mit einer Förderung bzw. Landesbeteiligung im bisherigen Umfang zu rechnen ist.

Diese Einschränkung ist daher bei allen künftigen Entscheidungen zur Schulsozialarbeit an der Grundschule zu berücksichtigen.

Dem Regierungsprogramm (Zeile 700) war jedoch zu entnehmen, dass das Ziel angestrebt wird, dass Schulsozialarbeit ein ganz normaler Teil von Schule wird. „Darum wollen wir die mit dem Bildungs- und Teilhabepaket eingeführten Strukturen in der Schulsozialarbeit nach 2013 verstetigen. Hierzu werden wir umgehend mit Bund und Kommunen nach Lösungen suchen, wie es zu einer Finanzierung aus einer Hand kommen kann.“

Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

#### 2.Förderung der Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule

Mit Bescheid vom 05.06.2013 bewilligte der Kreis Herzogtum Lauenburg

Fördermittel für die Schulsozialarbeit für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von insgesamt 96.407,68 €.

Aus den Haushaltsjahren 2012 und 2013 werden darüber hinaus 32.800,46 € zweckgebunden zu Gunsten des Schulverbandes Ratzeburg in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

Diese Haushaltsreste in Verbindung mit der Spitzabrechnung 2013 bilden die Grundlage für die Restfördermittel in 2014.

Im Übrigen bleibt auch hier die weitere Finanzierung der Schulsozialarbeit (Fortsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes etc.) abzuwarten.

### 3. Sonderausschuss Gemeinschaftsschule

Aufgrund entsprechender Beschlüsse der Schulverbandsversammlung vom 26.03.2009 und 01.09.2010 wurde zur Begleitung der Maßnahme „Neubau Gemeinschaftsschule“ als nichtständiger Ausschuss nach § 5 Absatz 6 GkZ in Verbindung mit § 45 GO der Sonderausschuss Gemeinschaftsschule gebildet und mit Kompetenzen ausgestattet.

Die Baumaßnahme ist zwischenzeitlich abgeschlossen; die Aufgabe des Sonderausschusses erfüllt.

Gemäß Kommentar zu § 45 Absatz 2 GO entfällt der Sonderausschuss somit.

### 4. Personalangelegenheiten

Gegenstand des verabschiedeten I. Nachtragsstellenplanes 2013 war insbesondere ein von der Verwaltung erstelltes Modell zur künftigen Stundengestaltung für die Offene Ganztagschule, Standort Vorstadt.

Unter der Leitung des Schulverbandsvorstehers fand dazu am 24.01.2013 ein Personalgespräch mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des OGS-Standortes Vorstadt statt, an dem auch der Personalratsvorsitzende und der zuständige Fachbereichsleiter teilgenommen haben.

Bei Berücksichtigung aller innerbetrieblich relevanten Aspekte und unter Einbeziehung der noch nicht geklärten, künftigen Raumzuweisungen bzw. der Auswirkungen der künftigen Raumzuweisungen, der evtl. verlängerten Schulzeiten an der Gemeinschaftsschule sowie durch entsprechende Stundenreduzierungen bei vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Einsparung von insgesamt 14 Wochenarbeitsstunden gegenüber bisher angestrebten 28 Wochenarbeitsstunden) wurde mit allen Beteiligten ein einvernehmlicher Kompromiss gefunden. Unter Berücksichtigung der Einsparung von 14 Wochenarbeitsstunden konnten entgegen vorheriger Überlegungen somit alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des OGS-Standortes Vorstadt weitere, vom 01.04.2013 bis zum 30.06.2013 befristete Arbeitsverträge erhalten, was ausschließlich der solidarischen Initiative der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verdanken war.

Diese Kompromisslösung war jedoch als vorläufig zu betrachten und diente der Erprobung in Sachen Personalstruktur und Betriebsabläufe im neuen Schulgebäude, so dass nach Ablauf des ersten Betriebsvierteljahres das weitere Vorgehen gemeinsam geprüft werden sollte.

Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass die Personalausstattung den derzeitigen Anforderungen genügt. Darüber hinaus gibt es nach Abschluss der veränderten Schulstruktur keinen Grund mehr, Verträge auch weiterhin zu befristen.

Aufgrund dessen wurden nach Absprache mit der Vorsitzenden des Hauptausschusses in Anwendung des TVÖD mit allen Beschäftigten, beginnend mit dem 01.07.2013, unbefristete Arbeitsverträge auf der Grundlage des I. Nachtragsstellenplanes abgeschlossen.

### 5. Schulbericht

Analog zur Handhabung der Thematik bei der Stadt Ratzeburg ist der Schulverbandsversammlung zweimal jährlich ein Schulbericht (eine Prognose und ein Abschlussbericht) vorzulegen.

Die Prognose für das Jahr 2013 ist dieser Vorlage beigelegt.

**Mitgezeichnet haben:**